

TELEFUNKEN SERVICE

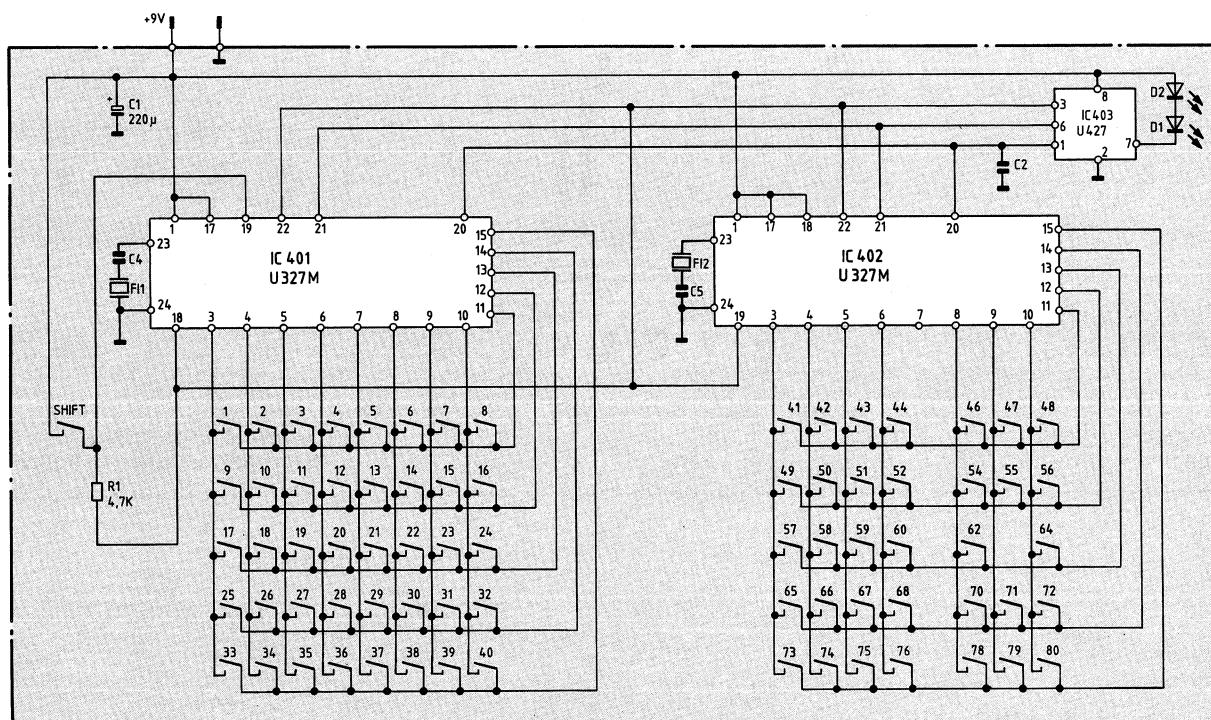
BTX

FERNSEHEN
TELEVISION
TÉLÉVISION

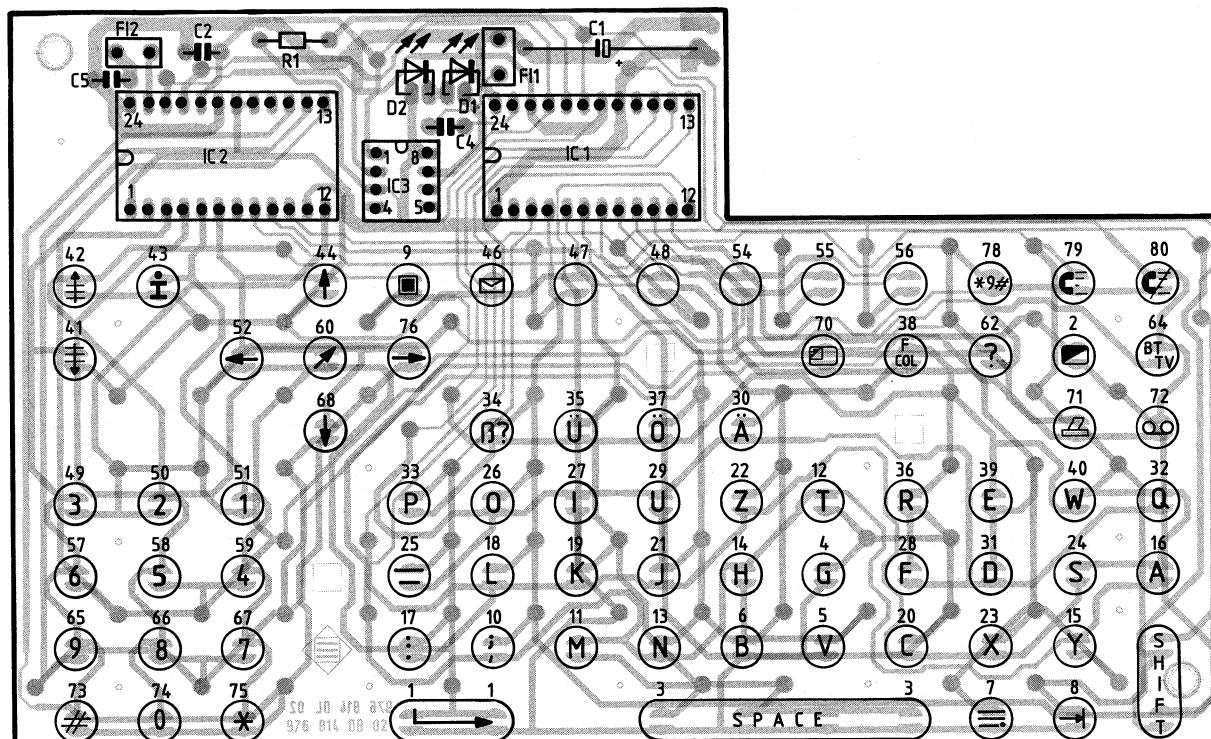
Druck-Nr. 319 392 974 PG C

BTX-Decoder FZ 650 N

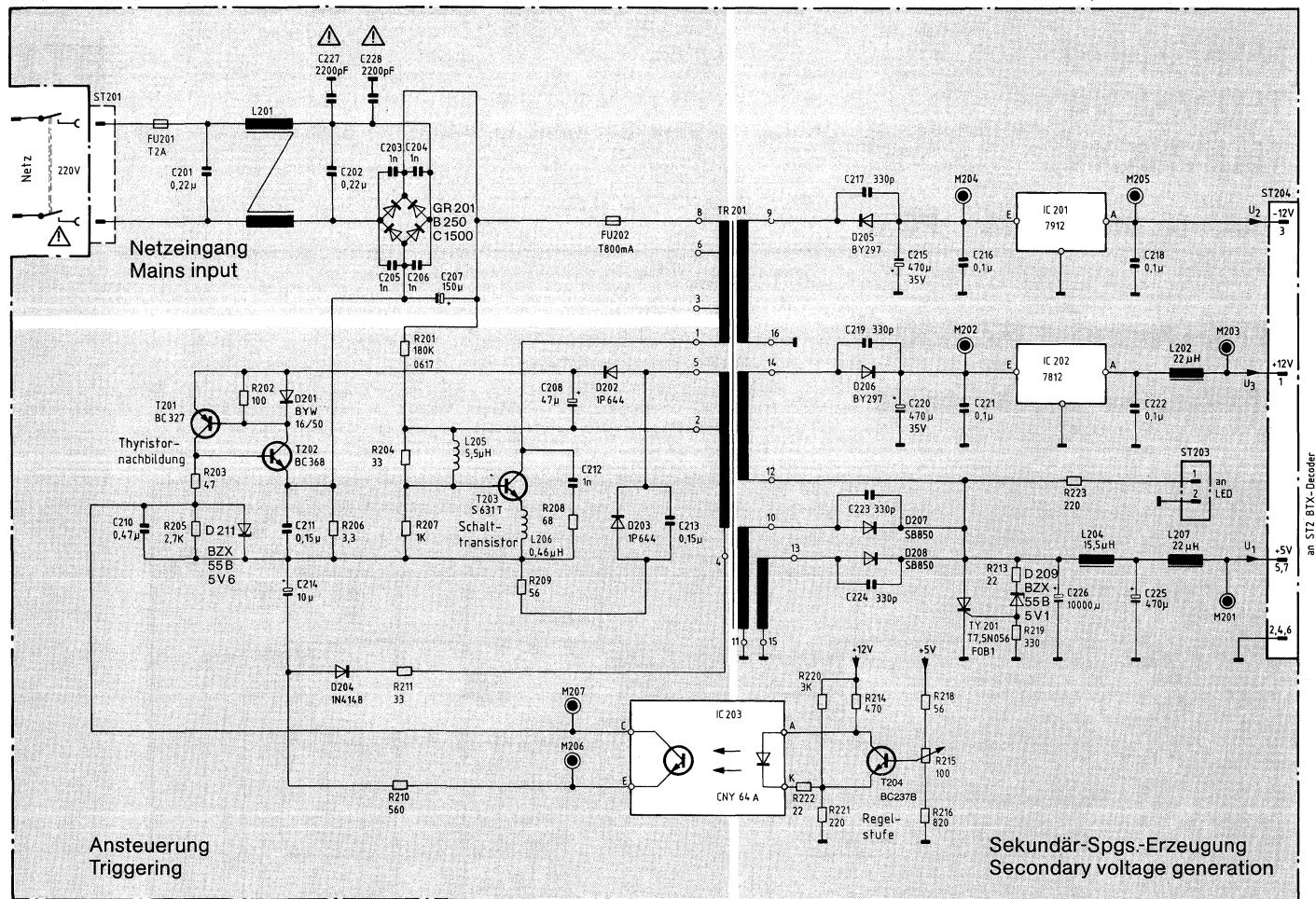
BTX-Tastatur · BTX-Keyboard



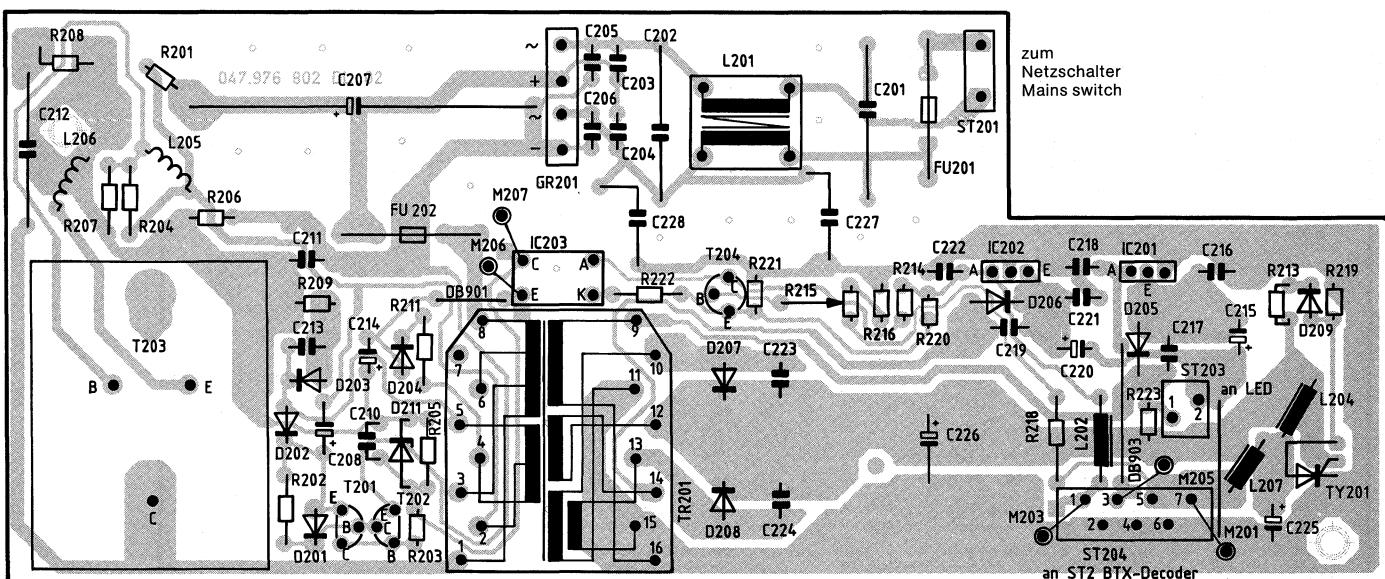
Ansicht auf Bestückungsseite/component side



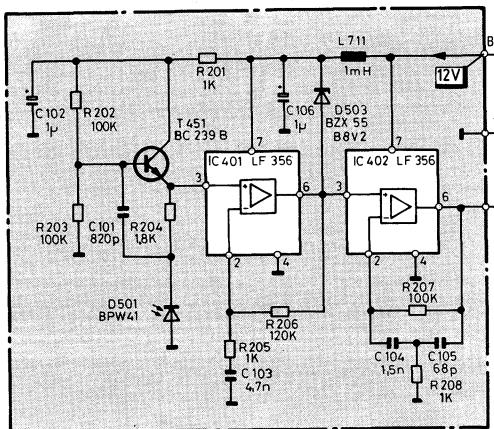
Netzteil für BTX-Decoder · Power Supply for BTX-Decoder



Ansicht auf Lötseite/solder side

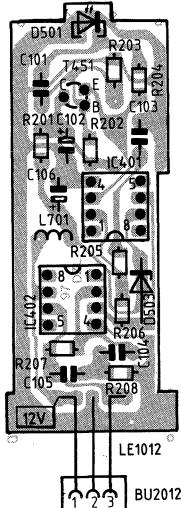


Infrarot-Verstärker
Infrared Pre-amplifier



an ST 3012/BTX-Decoder

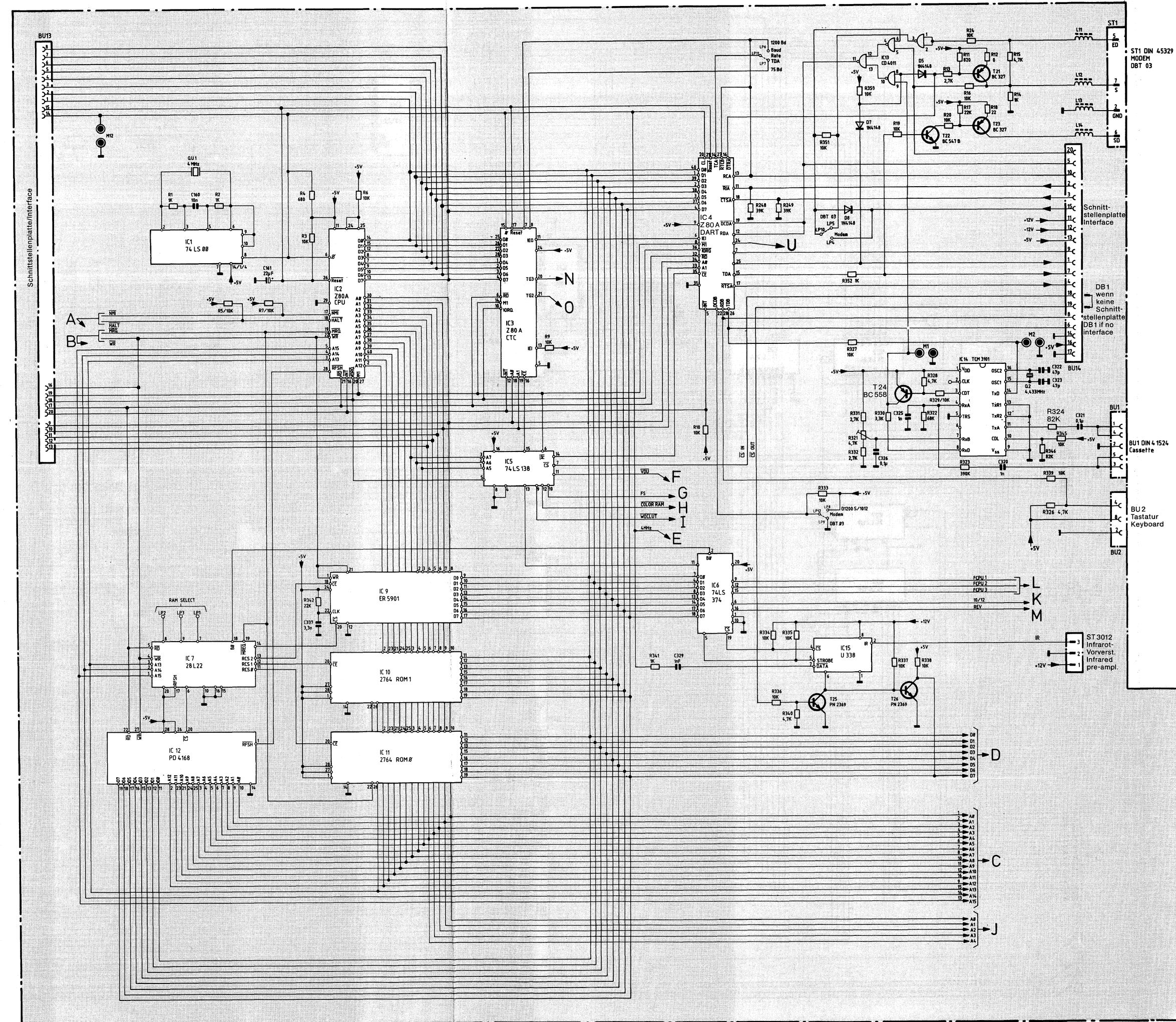
Ansicht auf Lötseite/solder side

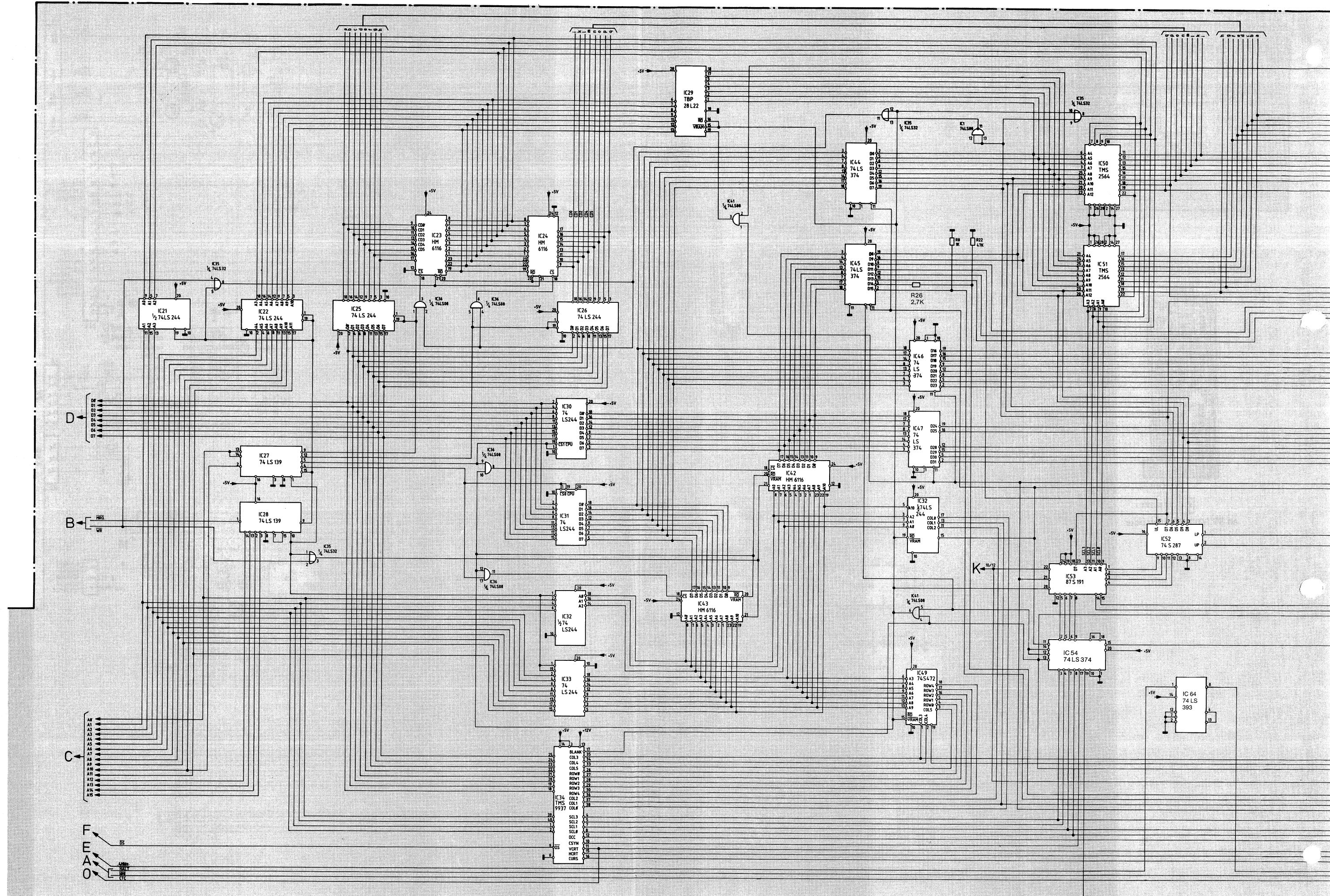


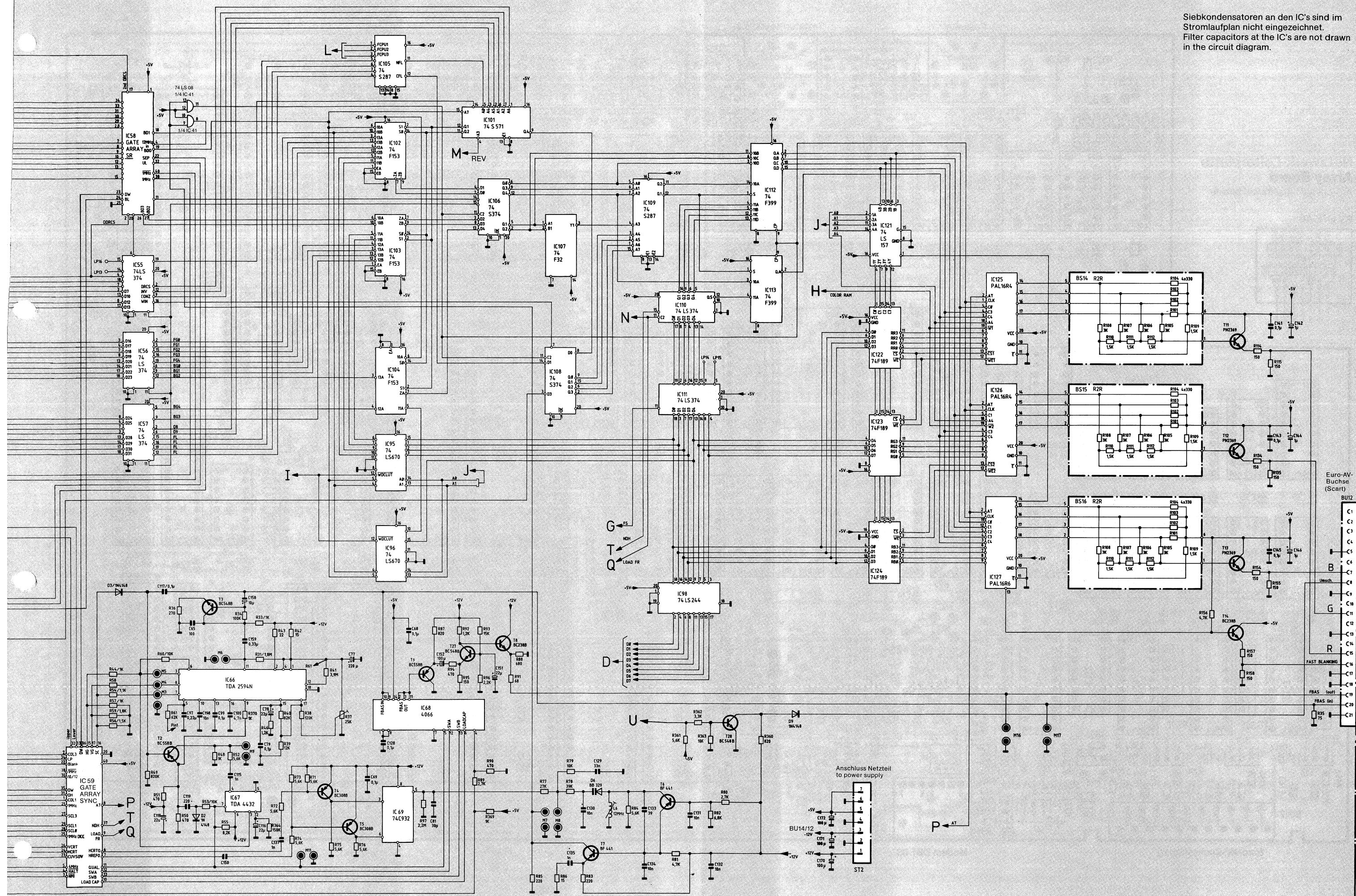
an ST 3012/BTX-Decoder

BTX-Decoder

Teil 1 · Part 1



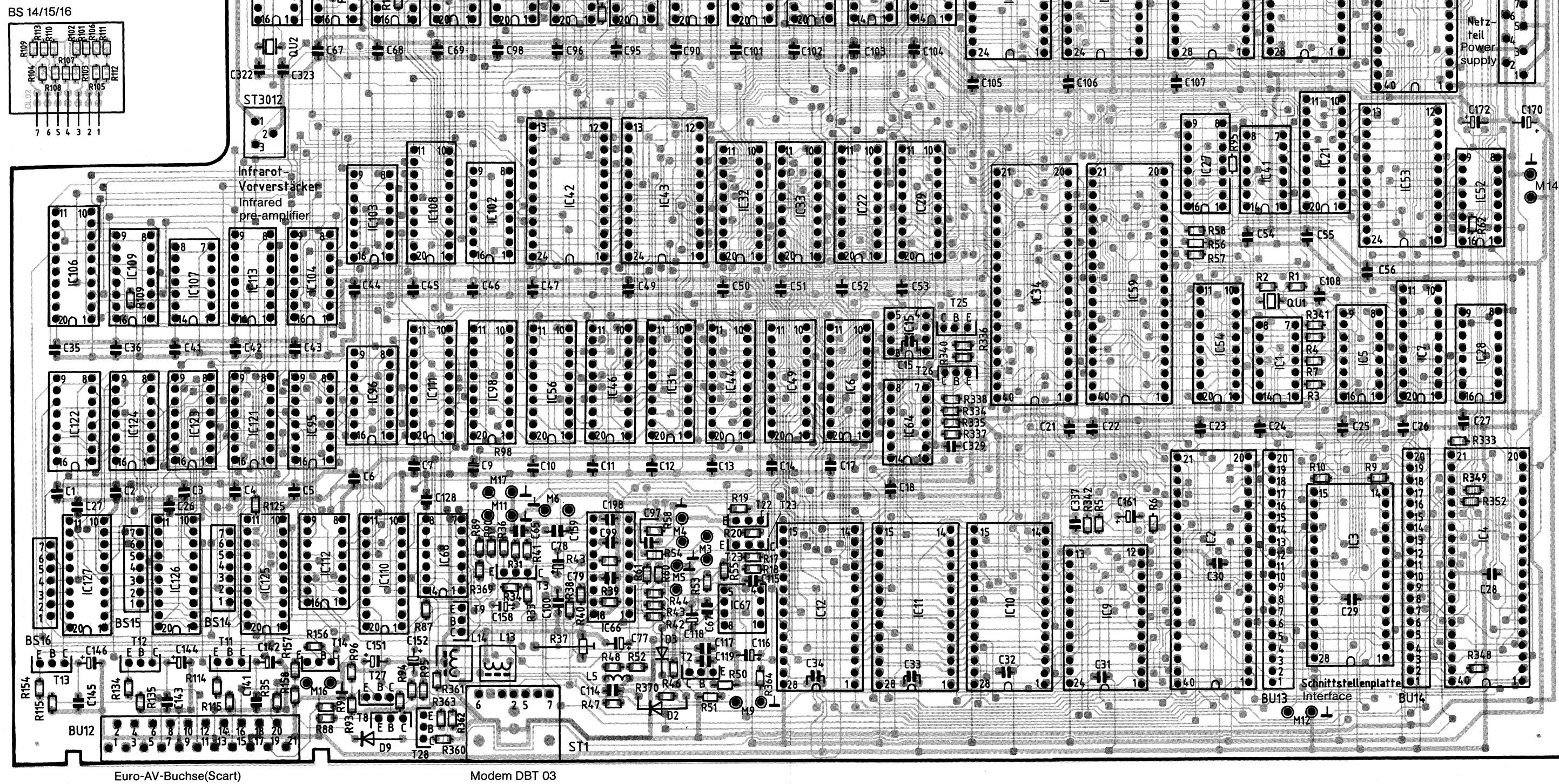




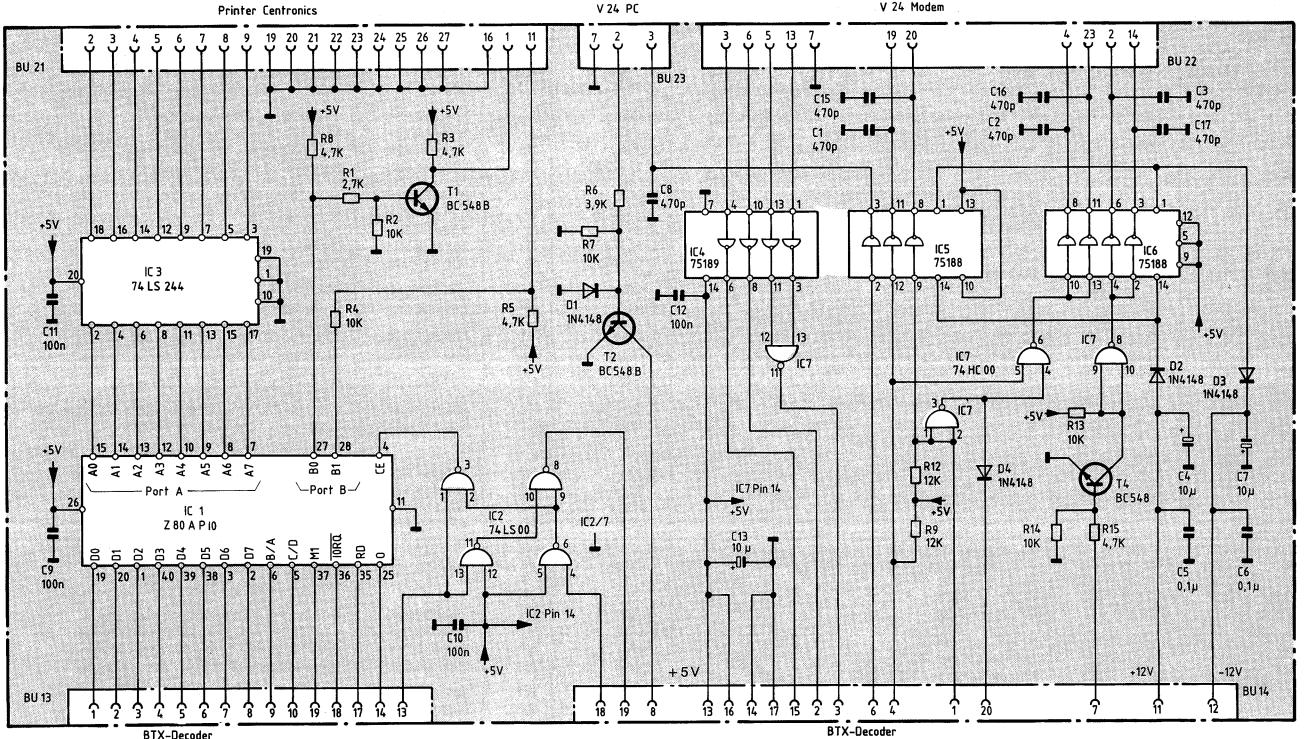
Siebkondensatoren an den IC's sind im Stromlaufplan nicht eingezeichnet.
Filter capacitors at the IC's are not drawn in the circuit diagram.

Netzwerk-Leiterplatte Array Board

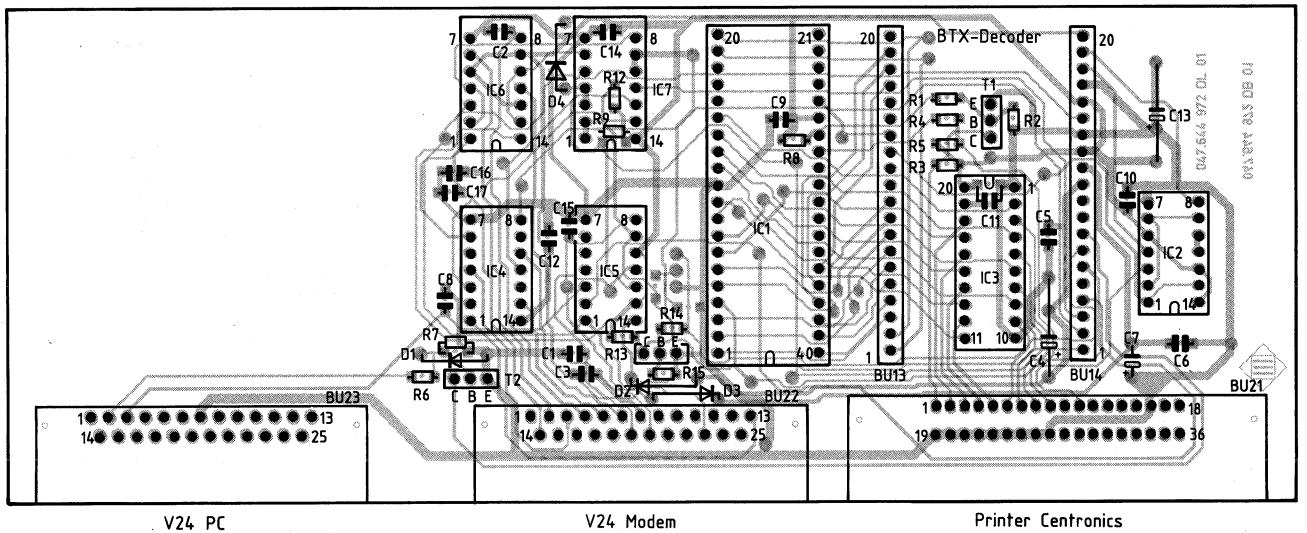
Ansicht auf Lötseite/solderside



Schnittstellen-Adapter · Supplementary Interface Adapter



Ansicht auf Lötseite/solderside



Service-Hinweise

Sämtliche Einstellungen und Abgleicharbeiten sind bei 220 V Netzspannung nach einer Einalaufzeit von ca. 5 Minuten vorzunehmen.

Erforderliche Meß- und Prüfgeräte:

Trenntransformator (Belastbarkeit $\geq 300 \text{ VA}$)

Digitalvoltmeter

Vielfachmeßinstrument $R_i = 50 \text{ k}\Omega/V$

Frequenzzähler

Oszilloskop (mit Gleichspannungseingang)

Rechteckgenerator

Abgleich und Kontrolle BTX-Netzteil

Voreinstellung: R 215 auf Rechtsanschlag

- Bei $U_{\text{Netz}} = 220 \text{ V} \sim$ und $I_1 = 4 \text{ A}, I_2 = -100 \text{ mA}, I_3 = 350 \text{ mA}$ (Nennbetrieb) wird mit R 215 die Spannung $U_1 = 5,10 \text{ V} \pm 20 \text{ mV}$ eingestellt. (Gemessen an M 201 und 5 min Einalaufzeit.)

Bei Einstellung in kaltem Zustand (bis ca. 30 s nach Einschalten) werden $5,15 \text{ V} \pm 20 \text{ mV}$ eingestellt.

Toleranz bei Nachkontrolle $\pm 50 \text{ mV}$.

An M 203 und M 205 müssen $12 \text{ V} \pm 0,6 \text{ V}$ bzw. $-12 \text{ V} \pm 0,6 \text{ V}$ stehen. Die Schaltfrequenz beträgt ca. 29 kHz.

Abgleich und Kontrolle BTX-Decoder

1.1 Frequenzmessung CPU-Takt

Messung an IC 1/PIN 8

Sollfrequenz: $4 \text{ MHz} \pm 4 \text{ kHz}$

Low-Pegel: $\leq 0,8 \text{ V}$

High-Pegel: $\geq 4,4 \text{ V}$

1.2 Frequenzmessung Cassetten-Interface-Takt

Die Quarzfrequenz wird indirekt durch die hier von abgeleiteten Frequenzen an IC 14/PIN 11 gemessen.

M 2 auf „Low“: $f = 2100 \pm 8 \text{ Hz}$

M 2 auf „High“: $f = 1300 \pm 5 \text{ Hz}$

Pegel: ca. $1,6 \text{ V}_{\text{ss}}$ ($= 0,565 \text{ V}_{\text{eff}}$)

1.3 Abgleich des Cassetten-Interface

Die Grundverzerrungen werden mit R 321 auf Minimum abgeglichen.

Vorbereitungen:

IC 14/PIN 11 nach BU 1/3 überbrücken; Messfrequenz von 600 Hz, Tastverhältnis 1:1, TTL-Pegel in M 2 einspeisen.

Messung:

Am Meßpunkt M 1 wird ein Ausgangstakt von 600 Hz gemessen, der von der Eingangs frequenz abhängig ist.

Der Ausgangstakt ist zum Eingangstakt zeitversetzt und mit Isochronverzerrungen (Zeitverzerrungen) behaftet.

Der Abgleich erfolgt auf ein mittleres Tastverhältnis von 1:1 (Grundverzerrung $\leq \pm 2\%$).

Meßzeit: ca. 1 sec

Hiermit ergeben sich die Isochronverzerrungen zu max. 18%.

2. Überprüfung und Abgleich der Synchron-Schaltungen

Video-Signal auf Euro-AV-Buchse(Scart) BU 12/PIN 20 einspeisen.

2.1 Impulssignale des TDA 2594 (IC 66)

Horizontalimpuls, M 5 (TDA 2594, PIN 3):

$U = 10,5 \pm 0,5 \text{ V}$

$t = 7 \pm 1,5 \mu\text{sec}$

Tastimpuls, M 3 (TDA 2594, PIN 7):

$U = 10,5 \pm 0,5 \text{ V}$

$t = 4 \pm 0,3 \mu\text{sec}$

Vertikalimpuls, M 4 (TDA 2594, PIN 8):

$U = 5,0 \pm 1,0 \text{ V}$

Verzögerung zwischen den Vorderflanken des Eingangs- und Ausgangssignals:

$t = 15,0 \pm 1,0 \mu\text{sec}$

2.2 Abgleich und Kontrolle des Horizontal-Oszillators

M 6 (IC 66/TDA 2594, PIN 11) nach Masse kurzschließen.

Frequenzmessung an M 5 (IC 66/TDA 2594, PIN 3).

Mit R 37 die Frequenz auf $f = 15625 \pm 10 \text{ Hz}$ abgleichen.

Fang- und Haltebereich $= \pm 500 \text{ Hz}$

2.3 Kontrolle der Quality-Schaltung (IC 67, TDA 4432; T 2)

Schwarzwert des Videosignals messen (mit Oszilloskop an Kollektor T 2 Schwarzpegel $= 0,4 \pm 0,2 \text{ V}$)

Schaltverhalten des TDA 4432:

Oszilloskop an TDA 4432 PIN 7 (M 11).

Bei einem Signal-Rauschabstand von 22 ... 28 dB muß die Spannung an M 11 von $< 0,5 \text{ V}$ auf $> 5 \text{ V}$ schalten.

Bedingt durch die Hysteresis wird die Spannung an M 11 bei einem um $4 \pm 1 \text{ dB}$ besseren Signal-Rauschabstand zurückgesetzt.

Anmerkung:

Steht kein entsprechender Videosignal-Generator zur Verfügung, so kann das Videosignal eines Farbfernsehempfängers (Universal(Scart)-Buchse) als Prüfsignal her-

angezogen werden. Bei einem Antennensignal zwischen 50 und $100 \mu\text{V}$ muß die Spannung an M 11 von $< 0,5 \text{ V}$ auf $> 5 \text{ V}$ schalten. Das Zurücksetzen findet bei einem um $4 \pm 1 \text{ dB}$ erhöhten Antennensignal statt.

2.4 Abgleich und Kontrolle des 12 MHz-Oszillators

Frequenzbereich:

In M 8 niederohmig $6,0 \text{ V}$ einspeisen. Frequenzzähler an M 7 (Kollektor T 7) anschließen und mit L 6 die Frequenz auf $12 \text{ MHz} \pm 15 \text{ kHz}$ einstellen.

Verstimmbarkeit des 12 MHz-Oszillators:

In M 8 niederohmig $8,0 \text{ V}$ einspeisen:

Kontrolle der Frequenz an M 7: $f > 12,4 \text{ MHz}$

In M 8 niederohmig $4,0 \text{ V}$ einspeisen:

Kontrolle der Frequenz an M 7: $f < 11,6 \text{ MHz}$

Feinabgleich des 12 MHz-Oszillators:

Oszilloskop ($R_i \geq 10 \text{ M}\Omega$) an M 8 anschließen.

Bei internem Taktsignal (kein Mix-Betrieb) mit L 6 die Spannung an M 8 auf 50% der Betriebsspannung (12 V) einstellen. Der Feinabgleich muß bei Betrieb an dem zugehörigen Netzteil erfolgen!

2.5 Kontrolle des Videosignals BU 12/PIN 19 (M 16)

Bei internem BTX-Betrieb:

Synchronsignal $= 0,4 \pm 0,1 \text{ V}$

Bei Mix-Betrieb:

FBAS-Signal $= 1 \pm 0,2 \text{ V}$ bei einem Eingangssignal von 1 V an BU 12/PIN 20 (M 17).

2.6 Kontrolle des Zeilensprungs

Fernsehsignal ($\geq 1 \text{ mV}$) auf Programmstelle mit AV:

Soll: kein Zeilensprung (deutliche Zeilenstruktur erkennbar); die Schrift des BTX-Decoders steht ruhig.

Fernsehsignal ($\geq 1 \text{ mV}$) auf Programmstelle ohne AV:

Soll: Zeilensprung vorhanden (Zeilenstruktur verwaschen); Schrift des BTX-Decoders in vertikaler Richtung unruhig.

3. Anschluß für DBT 03

Die Funktionsprüfung erfolgt mit Hilfe eines Simulators.

Elektrische Kontrolle:

Folgende Spannungswerte sind im Online-Zustand einzuhalten:

Zwischen PIN 7 und 2 von ST 1 bei $RL = 120 \Omega : > 4,55 \text{ V}$

Zwischen PIN 6 und 2 von ST 1 bei $RL = 270 \Omega : > 4,00 \text{ V}$

Spannungswerte im Offline-Zustand:

Zwischen PIN 7 und 2 von ST 1 bei $RL > 10 \text{ k}\Omega : < 0,8 \text{ V}$

Zwischen PIN 6 und 2 von ST 1 bei $RL > 10 \text{ k}\Omega : < 0,8 \text{ V}$

Für eine einwandfreie Funktion dieser Schnittstelle gemäß FTZ 157 D 2 E muß der Widerstandswert von R 15 im Bereich $4,3 \text{ k}\Omega \pm 5\%$ liegen.

4. Anschluß für Tastatur

Der Tastaturanschluß wird z.B. durch Betätigen einiger Buchstabentasten im Offline-Betrieb überprüft, indem die dadurch geschriebenen Zeichen auf dem Bildschirm kontrolliert werden.

5. Anschluß für Scart-Kabel

Die Ausgangssignale der Euro-AV-Buchse(Scart) werden durch die Darstellung von Testseiten auf einem Farbfernsehgerät überprüft.

Zusätzlich ist die Spannung an Anschluß 8 der Euro-AV-Buchse (Scart) zu überprüfen:

BT-Modus: $> 10,2 \text{ V}$ (bei $RL = 10 \text{ k}\Omega$)

TV-Modus: $< 1,0 \text{ V}$

Service Notes

Alignment and adjustments are carried out at a mains voltage of 220 volts and a warm-up time of appr. 5 minutes.

Required measuring equipment:

Isolating transformer (power rating ≥ 300 VA)

Digital voltmeter

Multimeter $R_t = 50 \text{ k}\Omega/\text{V}$

Frequency-counter

Oscilloscope (with DC input)

Rectangular pulse generator

Test and alignment of BTX-power supply

Pre-setting set R 215 to full clockwise position

1. At $U_{\text{mains}} = 220 \text{ V/AC}$ and $I_1 = 4 \text{ A}$, $I_2 = -100 \text{ mA}$, $I_3 = 350 \text{ mA}$ (nominal operation) set the voltage U_1 to $5.10 \text{ V} \pm 20 \text{ mV}$ with R 215 (measured on M 201 after 5 min warm-up time).

Set voltage U_1 to $5.15 \text{ V} \pm 20 \text{ mV}$, if adjustment is carried out within 30 s after switch-on of the set.

Tolerances allowed during checking $\pm 50 \text{ mV}$.

Testpoints M 203 and M 205 must indicate $12 \text{ V} \pm 0.6 \text{ V}$ or $-12 \text{ V} \pm 0.6 \text{ V}$ respectively.

The sampling frequency is approx. 29 kHz.

2. The power supply must start oscillation at a $U_{\text{mains}} = 140 \text{ V/AC}$.

3. At $U_{\text{mains}} = 190 \text{ V/AC}$ and $I_1 = 2.5 \text{ A}$, $I_2 = -100 \text{ mA}$, $I_3 = 350 \text{ mA}$ the high-end voltage must indicate $\geq 14.2 \text{ V}$ on testpoint M 202 and 14.1 V on TP M 204.

4. At $U_{\text{mains}} = 253 \text{ V/AC}$ and $I_1 = 2.5 \text{ A}$, $I_2 = 0$, $I_3 = 150 \text{ mA}$ the voltage U_1 must indicate $\leq 5.35 \text{ V}$.

5. At $U_{\text{mains}} = 190 \text{ V/AC}$ and $I_1 = 4 \text{ A}$, $I_2 = -100 \text{ mA}$, $I_3 = 350 \text{ mA}$ U_1 should indicate $\geq 4.85 \text{ V}$ and the ripple of U_1 , U_2 and U_3 must have a value of $\leq 150 \text{ mV}_{\text{pp}}$ (U_1) and $\leq 200 \text{ mV}_{\text{pp}}$ (U_2 and U_3).

6. Protection circuit

At $U_{\text{mains}} = 220 \text{ V/AC}$ and $I_1 = 4 \text{ A}$, $I_2 = -100 \text{ mA}$, $I_3 = 350 \text{ mA}$ the phototransistor within IC 203 must be bypassed by bridging M 206/M 207.

Thus, M 201 must indicate a voltage of $\leq 1.5 \text{ V}$, also after the bypass has been removed.

The normal operating condition for switch-on of the set exists only after a waiting period of more than 2 seconds.

Test and alignment of BTX-decoder

1.1 CPU clock-frequency measurement

Measuring point: IC 1/pin 8

Nominal-frequency: $4 \text{ MHz} \pm 4 \text{ kHz}$

Low-level: $\leq 0.8 \text{ V}$

High-level: $\geq 4.4 \text{ V}$

1.2 Cassette interface clock-frequency measurement

The crystal-frequency is indirectly derived from the

IC 14/pin 11.

M 2 on "LOW": $f = 2100 \pm 8 \text{ Hz}$

M 2 on "HIGH": $f = 1300 \pm 5 \text{ Hz}$

Level: appr. $1.6 \text{ V}_{\text{pp}}$ ($= 0.565 \text{ V}_{\text{rms}}$)

1.3 Alignment of cassette-interface

Adjust the basic distortions to minimum by means of R 321.

Preparations:

Put a jumper from IC 14/pin 11 to BU 1/3; measuring frequency 600 Hz; duty cycle ratio 1:1; supply TTL-level to M 2.

Measuring procedure:

A clock frequency of 600 Hz is present on the output M 1, which is related to the input frequency. The clock output is time-shifted compared to the clock input and also is effected with isochronism distortions (time distortions).

It has to be aligned to an average duty cycle ratio of 1:1, (basic distortion $\leq 2\%$).

Measuring time: appr. 1 sec.

Thus resulting in isochronism distortions of max. 18%.

2. Test and alignment of the synchro circuits

Connect a video-signal to the Euro-AV-socket(Scart)

BU 12/pin 20.

2.1 Pulse-signals of the TDA 2594 (IC 66)

Line pulse, M 5 (TDA 2594, pin 3):

$U = 10.5 \pm 0.5 \text{ V}$

$t = 7 \pm 1.5 \text{ }\mu\text{s}$

Duty cycle, M 3 (TDA 2594, pin 7):

$U = 10.5 \pm 0.5 \text{ V}$

$t = 4 \pm 0.3 \text{ }\mu\text{s}$

Vertical pulse, M 4 (TDA 2594, pin 8):

$U = 5.0 \pm 1.0 \text{ V}$

Delay between the front edge of the input- and the output signal:

$t = 15.0 \pm 1.0 \text{ }\mu\text{s}$

2.2 Test and alignment of the line-oscillator

Shorten M 6 of IC 66 (TDA 2594, pin 11) to ground.

Measure frequency on M 5 of IC 66 (TDA 2594, pin 3).

Adjust frequency with R 37 to $f = 15625 \pm 10 \text{ Hz}$.

Lock-in and hold range = $\pm 500 \text{ Hz}$

2.3 Tests of the quality circuit IC 67 (TDA 4432; T 2)

Black-level measurement of the video signal

(Oscilloscope connected to collector of T 2)

Black-level = $0.4 \pm 0.2 \text{ V}$

Switching action of the TDA 4432:

Connect oscilloscope to TDA 4432 pin 7 (M 11).

At a signal to noise (S/N) ratio of $22 \dots 28 \text{ dB}$, the voltage on M 11 must switch from $< 0.5 \text{ V}$ auf $> 5 \text{ V}$.

Resulting from the hysteresis the voltage on M 11 will be improved in S/N ratio by $4 \pm 1 \text{ dB}$.

Note:

If a video signal-generator is not available, it is also possible to use the video-signal of a colour TV-set instead. Take off the video-signal from the Euro-AV-socket(Scart). At a antenna signal of 50 to 100 μV , the voltage on M 11 must switch from $< 0.5 \text{ V}$ to $> 5 \text{ V}$. Reset takes place, when the antenna signal is raised about $4 \pm 1 \text{ dB}$.

2.4 Test and alignment of the 12 MHz-oscillator

Frequency alignment:

Connect (low impedance) 6.0 V to M 8.

Connect frequency counter to M 7 (collector T 7) and adjust the frequency to $12 \text{ MHz} \pm 15 \text{ kHz}$ with L 6.

Tuning range of the 12 MHz-oscillator:

Supply (low impedance) 8.0 V to M 8.

Check the frequency on M 7: $f > 12.4 \text{ MHz}$

Supply (low impedance) 4.0 V to M 8

Check the frequency on M 7: $f < 11.6 \text{ MHz}$

Fine-tuning the 12 MHz-oscillator:

Connect oscilloscope ($R_t \geq 10 \text{ M}\Omega$) to M 8.

With internal clock signal (not MIX-mode) set the voltage on M 8 to 50% of the operating voltage (12 V) with L 6.

The final adjustment has to be carried out when the belonging power supply is connected.

2.5 Test of the video-signal BU 12/pin 19 (M 16)

At internal BTX-operation:

Sync. signal = $0.4 \pm 0.1 \text{ V}$

At MIX-operation:

FBAS (composite signal) = $1 \pm 0.2 \text{ V}$ with an input signal of 1 V on BU 12/pin 20 (M 17).

2.6 Testing the line-interlace

Set TV-signal ($\geq 1 \text{ mV}$) to programme-place AV.

Actual: no line interlacing (clear line structure visible;

the characters of the BTX-decoder are very steady).

Set TV-signal ($\geq 1 \text{ mV}$) to normal programme place (not AV).

Actual: line interlacing observed (line structure hard to detect; characters of the BTX-decoder show vertical jitter).

3. Connection for DBT 03

The function test is carried out with the aid of a modem simulator.

Electrical test:

The following voltage values have to be kept in ON-LINE mode:

Between pin 7 and 2 of ST 1 at $R_L = 120 \text{ ohms}$: $> 4.55 \text{ V}$

Between pin 6 and 2 of ST 1 at $R_L = 270 \text{ ohms}$: $> 4.00 \text{ V}$

Voltage values in OFF-LINE mode:

Between pin 7 and 2 of ST 1 at $R_L > 10 \text{ kohms}$: $< 0.8 \text{ V}$

Between pin 6 and 2 of ST 1 at $R_L > 10 \text{ kohms}$: $< 0.8 \text{ V}$

For an irreproachable function of this interface by the German anti-radiation law (FTZ 157 D 2 E), the resistance value of R 15 must be in the range of $4.3 \text{ kohms} \pm 5\%$.

4. Connection for keyboard

The keyboard can be tested in OFF-LINE mode by actuating a few letters and visual control of the written text on the screen.

5. Connection of the Scart cable

The output signals of the Euro-AV-socket(Scart) can be tested by a display of test pages on a colour TV-screen.

In addition, the voltage on pin 8 of the Euro-AV-socket(Scart) has to be checked:

BT-mode: $> 10.2 \text{ V}$ (at $R_L = 10 \text{ kohms}$)

TV-mode: $< 1.0 \text{ V}$

Ersatzteilliste · Spare parts list

Wichtig: Bei Ersatzteilbestellungen bitte unbedingt die neunstellige Bestellnummer angeben!

N.B.: When demanding Spare Parts it is absolutely necessary to quote the nine digit Part Number!

Position	Preisgruppe	Bestell-Nr. Stock-Nr.	Bezeichnung Item
BS 3	LA	319.392.775	Bedienungsanleitung/operation instructions
BS 4	SA	349.370.018	Austauschteile/Exchange parts
		349.398.098	IR-Vorverstärker 6/IHF-pre-amplifier 6
			FZ 655, BTX-lastatur/FZ 655, BTX keyboard
BS 1	H	309.378.054	Bausteine (keine Austauschteile)/ Modules (no exchange parts)
			Leiterplatte BTX-Decoder FZ 650 N/ Decoder board FZ 650 N
BS 14/15/16	H	309.378.054	Netzwerk-Leiterplatte/Array board
BU 1	W*	309.679.945	Mehrachbuchse, 5-polig/multiple socket
BU 2	H	309.679.956	Tastatur-Buchse, 6-pol